

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0064/2015/IV**

Datum:  
23.02.2015

Federführung:  
Dezernat V, Kämmereiamt (20.4)

Beteiligung:

Betreff:

**Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg  
Vermögensverwaltung,  
Rechenschaftsbericht 2014**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 12. März 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	11.03.2015	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
keine	
<b>Einnahmen:</b>	
Zins-/Dividendenerträge	127.901,94 Euro
<b>Finanzierung:</b>	
keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist einmal jährlich nach Ende eines jeden Geschäftsjahres über die Vermögensverwaltung durch die LBBW zu berichten.

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.03.2015**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Begründung:

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist einmal jährlich nach Ende eines jeden Geschäftsjahres über die Vermögensverwaltung zu berichten.

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), der das Stiftungskapital anvertraut wurde, gibt folgende Einschätzung ab:

Obwohl sich schon zum Jahreswechsel 2013/2014 das Zinsniveau für europäische Staatsanleihen mit bester Bonität auf historischen Tiefstständen bewegte, zum Beispiel rund 2 % Rendite für deutsche Staatsanleihen mit 10 Jahren Laufzeit, fielen die erzielbaren Erträge entgegen den Prognosen weiter, um 12 Monate später eine Größe von rund 0,5 % zu erreichen. Als Treiber hinter dieser Entwicklung ist in erster Linie die Politik der Notenbank zu sehen, aber auch globale Unsicherheiten wie der Terror in Nahost oder der Ukraine wirkten verunsichernd und sorgten damit für einen Rückzug in vermeintlich sichere Anlagen. Der Aktienmarkt in Europa war speziell in der zweiten Hälfte ebenfalls von diesen Verunsicherungen und zusätzlich von einer Änderung der Kapitalströme hin in die USA geprägt. DAX und EuroSTOXX50 bewegten sich mit Zuwachsraten von 1,2 beziehungsweise 2,7 % seitwärts.

Zum Ende des Berichtszeitraums hat der Wert des Portfolios 6.143.811,60 Euro betragen, hiervon wurden die Dividenden-/Zinserträge (abzüglich der vereinbarten Kosten für die Vermögensverwaltung) in Höhe von 127.901,94 Euro zu Gunsten des Ergebnishaushaltes entnommen. Dem bereinigten Wert in Höhe von 6.015.909,66 Euro steht der Buchwert in Höhe von 5,54 Millionen Euro gegenüber, dies entspricht einer Wertsteigerung von 475.909,66 Euro.

Noch nicht vollzogen ist die planmäßige Entnahme von rund 3,5 Millionen Euro zur Finanzierung der Bauausgaben laut Haushaltsplan 2014 und 2015.

## Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Belange von Menschen mit Behinderungen sind nicht betroffen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans / der lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

gezeichnet  
Hans-Jürgen Heiß

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Vermögensverwaltung, Rechenschaftsbericht 2014 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)